

1/3

Offenau 1/4 Gaiddorf v. März 1902
Wald

E 114

Holzkäufliche Überlieferungen.
mitgeteilt von Hermann Seiler, Stellvertreter Offenau.

III

III Offenau und Pögg.

1. Offenau und Pögg sind zwei alte Orte.
 Die der Poststraße Offenau - Tiefen-
 bay zwischen dem Weiden Waldstück
 und Wildgärtchen vor links der
 Weg zum bayern abgewandt, soll
 es nicht gegeben sein. Einem Krieger
 links sei bis zum 30 jährigen Krieg
 ein Dorf "Kinzberg" gewesen.
 Dessen Name noch jetzt in dem zu be-
 zehnten Waldteil fortbleibt. Seine
 Gemarkung des Strauches hatten die
 bayern des Dorfes ihr Geld in
 abzu ratten, in einem Berg gegeben
 und eine ungelassene Bearbeitung des
 selben vorgenommen. In diesem
 Zuge seien die bayern durch
 Berg und dem Offenau in den tiefen
 Wald "Weinsfeld" nach dem der
 Poststraße gefolgt. Seitdem habe
 in der Ortszeit ein Berg zwischen
 12 und 1 Ufer der Waldung und
 dem Weg zwischen "Kinzberg" und
 "Weinsfeld". Seine Gemarkung
 "Weinsfeld" gegen die einzelnen
 Gemarkungen abzugeben, die Offenau,
 die Weiden und die Holzberg.
Offenau sollen an diesem Platz nicht
 fallen die Offenau seien nicht
 sein in diesem fast nicht
 vom Platz zu bringen. Aufhänge
 des H. Infanterie sollen Weinsfeld
 zum nicht werden sein den Berg mit
 dem Geld zu finden.

3
115
114

01

Auf der Straße im Spargenwald
sah man in der Nacht zu gewissen
zeiten einen Mann mit einem
Kopfe unter dem Arm, der uns
seiner Forderung war.

Auf dem alten Kirchplatz das
jetz. Grabungsgraben Nr. 34 ist
von Offmann bei dem Priester
da man noch die Leichen sieht,
er früher der Galgen gestanden
sei, und sie können nicht ein
Grabmal sein. Auf ganz
jedemmal das Licht in der Nacht
nicht, selbst wenn man die
von einem Priester zu befragen
sei. Das alte Kirchspiel wurde
früher noch als Kirchbücher in
Büchern seiner bezeugt.

Das eine Gassenfeld sah man
wohl in einer Straße noch sichtbar
aber später zu verschiedenen
in Zuzuga (Friedrich) generis
feminini geworfen, die hätten die
Mausen beim Arbeiten, Lärmen
gehört. Die Straße noch einmal
zu einem Risse gekommen,
der hätte zu einem gepasst.

Richtiger ist es zu sagen, dass
Königliche sei tot. Und man
an seiner Seite nicht gebildet. Sein
andere Lob und Lärm, sie seien
nicht mehr gekommen, aber man
sie befragen wollte.

Holtzlin: Satz ganz in der
Wald, dort ist die Straße zu sehen,
die in der Straße der Straße
beim Hofe in der alten Festsitzung
auf die Straße über den Wald.

III 2
- 1
24

IV 1

IV 184

III 2 24
- 1
III 3 23
- 1
III 5 21
- 1
III 6 23